



## Lehrbetrieb der Phil.-Hist. Fakultät im HS 2020

Version vom 03.09.2020

---

### Ausgangslage

Nach Abschluss der Lehrveranstaltungsplanung für das HS 2020 finden gemäss aktuellstem Stand (01.09.2020) 61 Prozent der Lehrveranstaltungen der Phil.-Hist. Fakultät in Präsenz statt. Die Phil.-Hist. Fakultät bietet damit einen vergleichsweise hohen Prozentsatz an Präsenzlehre an, was eine strikte Einhaltung der Hygiene- und Schutzmassnahmen des universitären Schutzkonzeptes umso wichtiger macht. Die jeweils aktuellste Version des gesamtuniversitären Schutzkonzeptes ([hier](#) zu finden) gilt zu jedem Zeitpunkt des Semesters als Grundlage für die Durchführung von Präsenzlehre.

### Empfehlungen und Hinweise der Fakultät

Denjenigen Dozierenden, die im HS 2020 Lehrveranstaltungen in Präsenz unterrichten, empfehlen wir Folgendes:

- Sollte es für gewisse Fachbereiche und Dozierende zum jetzigen Zeitpunkt noch nötig sein, eine Beschränkung der Anzahl Teilnehmenden für weitere Präsenz-Veranstaltungen einzuführen, kann das bis zum Semesterstart noch vorgenommen werden. Das entsprechende Vorgehen ist im fakultären Schreiben vom 09.07.2020 («Lehrbetrieb der Phil.-Hist. Fakultät im HS 2020») detailliert erklärt.
  - In einem solchen Fall müssen die bereits eingeschriebenen Studierenden unbedingt klar und transparent über die neue Beschränkung und die dafür angewendeten Kriterien informiert werden, sodass sie allfällige Umbuchungen vornehmen können.
  - Achtung: Die Studierbarkeit muss nach wie vor gewährleistet werden.
- Die Dozierenden sind dafür verantwortlich, dass es zu keinen Überbelegungen in den Räumen kommt; die maximale Platzzahl der Räume unter Pandemie-Bedingungen darf in keinem Fall überschritten werden. Sollte es zu Situationen kommen, in denen zu viele Teilnehmende vor Ort anwesend sind, müssen Studierende weggewiesen werden oder (sollte die Studierbarkeit gefährdet sein) digitale Lösungen beispielsweise mit AV-Medien-Sets gefunden werden.
- Um problematische Situationen im Hinblick auf Überbelegungen zu vermeiden, empfehlen wir eine flächendeckende digitale Durchführung der ersten Sitzungen aller Lehrveranstaltungen in der ersten Semesterwoche. So kann die maximale Teilnehmendenzahl überprüft und die Planung der weiteren Sitzungen besser vorgenommen werden.
  - Erstsemestrige werden in einem Anschreiben der Universität auf den neuen Tales-Einführungskurs «Von ADAM bis Zoom» verwiesen; alle Studierenden haben neu eine Zoom-Lizenz.
  - Wir empfehlen, den Studierenden noch einmal klar zu kommunizieren, dass sie in diesem Semester eine Lehrveranstaltung nur besuchen können, wenn sie diese auch gebucht haben. Sie müssen sich unbedingt so schnell wie möglich aus den Veranstaltungen ausbuchen, wenn sie diese nicht besuchen, sodass die Plätze wieder freigegeben werden können und die Beleglisten aktuell bleiben (contact tracing).

- Folien für Dozierende mit den Massnahmen im Hörsaal finden Sie [hier](#).
- Wir empfehlen den Dozierenden, vor dem Semesterstart zu prüfen, ob im für ihre Veranstaltung vorgesehenen Raum ein AV-Medien-Set installiert ist. Ebenfalls ist es sinnvoll, sich vor Semesterstart mit dem Gerät vertraut zu machen (Gebrauchsanweisung in jedem ausgerüsteten Raum und [online](#)).
  - Ob im entsprechenden Raum ein AV-Medien-Set zur Verfügung steht, ist in den [Rauminformationen](#) bei den Angaben zur «technischen Ausstattung» des Raumes vermerkt. Bei Unklarheiten können sich Dozierende an die Kontaktperson beim «Eventservice» wenden.
  - Sollte im entsprechenden Raum kein AV-Medien-Set zur Verfügung stehen, steht eine gewisse Anzahl mobiler «Reservesets» bei den ITSC, Facilities und dem Servicedesk zur Verfügung (Reservation im Moment per E-Mail an [support-its@unibas.ch](mailto:support-its@unibas.ch)).
  - Das AV-Medien-Set wird per USB an einen Laptop angeschlossen und in der jeweiligen Software (Zoom, Webex etc.) als «Audio/Video-Device» ausgewählt. Es benötigt keine Treiber oder zusätzliche Software.
- Um die anwesenden Studierenden im Falle einer Ansteckung identifizieren und möglichst schnell für das contact tracing kontaktieren zu können, muss im HS 2020 in allen Präsenzveranstaltungen die Anwesenheit kontrolliert werden. Es liegt in der Verantwortung der Dozierenden, die Anwesenheit sinnvoll zu kontrollieren und die entsprechenden Listen aufzubewahren, z.B. digital auf ADAM. Die Zirkulation von Präsenzlisten ist aus Hygienegründen nicht möglich.
  - Wird jemand positiv getestet, muss dies von der Ärztin bzw. dem Arzt an den kantonsärztlichen Dienst gemeldet werden; dieser meldet sich dann bei der gesamtuniversitären Corona Task Force.
- Wir empfehlen denjenigen Dozierenden, welche im HS 2020 aktive Teilnahme als Leistungsnachweis bei Präsenz-Veranstaltungen vorgesehen haben, die Studierenden darüber zu informieren, dass im Falle einer Quarantäne oder Selbstisolation die Möglichkeit besteht, Kompensationsleistungen zu erbringen (sollte kein AV-Medien-Set zur Verfügung stehen oder sollten sich Dozierende gegen den Einsatz desselben entscheiden). Damit kann verhindert werden, dass Studierende trotz Krankheitssymptomen am Unterricht teilnehmen.
- Es besteht auch bei Präsenzveranstaltungen kein Zwang, die Lehrveranstaltungen zu streamen oder aufzuzeichnen. Bei Rückfragen können sich Dozierende an [corona-teaching@unibas.ch](mailto:corona-teaching@unibas.ch) wenden.
- Informationen zum Datenschutz bei der Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen finden sie [hier](#).
- Die Einhaltung und Gewährleistung der Schutz- und Hygienemassnahmen wird rund um die Sitzungen mehr Zeit für die Vor- und Nachbereitung in Anspruch nehmen (Desinfektion, Lüften). Wir bitten Dozierende deshalb, in diesem Semester strikter als üblich auf die Einhaltung der Anfang- und Endzeiten ihrer Veranstaltungen zu achten und die Räumlichkeiten nach dem Ende ihrer Sitzung so schnell als möglich freizugeben, damit keine Gruppen-Überschneidungen in den einzelnen Lehrräumen auftreten.
  - Weisen Sie bei grösseren Veranstaltungen die Studierenden an, den Raum geordnet zu verlassen, also z.B. eine Sitzreihe nach der anderen.

Sollten Dozierende für die Aufzeichnung ihrer Lehrveranstaltungen einen Raum benötigen, können sie aktuell anhand der Informationen in der [Anleitung](#) «zur Raumanfrage und Nutzung von Lehrräumen der Universität Basel für die Teilnahme an oder Aufnahme von Lehrveranstaltungen in Online Präsenz» vorgehen.

Für die Durchführung von Lehrveranstaltungen ausserhalb der universitären Gebäude (z.B. Exkursionen) ist ein Schutzkonzept zwingend notwendig; dieses muss mit der Corona Task Force erarbeitet werden.

# Digitale Leistungsüberprüfungen und fakultäre Prüfungen

## Digitale Prüfungen in einzelnen Lehrveranstaltungen

Eine digitale Durchführung der Abschlussprüfungen via EvaExam hat sich im FS 2020 nur in sehr spezifischen Kontexten bewährt.

- Wir können EvaExam nur empfehlen für digitale Prüfungen, welche **ausschliesslich Multiple Choice Fragen** beinhalten. Sollten sich Dozierende für eine Durchführung ihrer Prüfung via EvaExam entscheiden, müssen sie sich bis zum 30. Oktober 2020 beim Studiendekanat (bitte per E-Mail an nicole.eberle@unibas.ch) melden, damit die entsprechenden Vorbereitungsschritte eingeleitet und geplant werden können (u.a. die Anmeldung der Server-Kapazität beim zentralen Dienstleister, Planung einer Probeprüfung und Information der Studierenden).
  - Nach Ablauf dieser Anmeldefrist kann eine Durchführung via EvaExam nicht mehr garantiert werden.
- Für **alle anderen Prüfungsarten** empfehlen wir eine digitale Durchführung via ADAM oder E-Mail. Das entsprechende Vorgehen ist im fakultären Schreiben vom 27.04.2020 («Hinweise und Empfehlungen zu den digitalen Prüfungen an der Phil.-Hist. Fakultät») im Detail beschrieben.
  - Die Serverkapazität von ADAM wird momentan ausgebaut. Weitere Informationen folgen sobald als möglich.

## Fakultäre Prüfungen

- Die BA-Prüfungen im HS 2020 werden wie im FS 2020 als Open-Book Prüfungen digital durchgeführt. Die MA-Prüfungen im HS 2020 werden, wenn es die Lage im Dezember zulässt, als Präsenzprüfungen durchgeführt.